

2,2 Millionen Euro für klimafreundliche Sanierung in Diez

Die EFRE-Förderung ermöglicht klimafreundliche Sanierungen kommunaler Gebäude in Rheinland-Pfalz, entlastet Haushaltsbudgets und fördert Energieeffizienz.

Strategische Investitionen in die energetische Sanierung kommunaler Gebäude

In der Stadt Diez wird ein bemerkenswertes Projekt umgesetzt, das nicht nur den lokalen Gebäudebestand modernisiert, sondern auch einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung von CO₂-Emissionen leistet. Die Stadt erhält Unterstützung durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), um die Halle am Wirt umfassend energetisch zu sanieren. Dieser Schritt ist Teil eines größeren Plans des Landes Rheinland-Pfalz, den kommunalen Sektor umweltfreundlicher zu gestalten.

Förderung als Motor für die Renovierung

Die Sanierungsmaßnahmen, die mit einer Förderhöhe von 2.165.748,12 Euro finanziert werden, umfassen wesentliche technische Anpassungen. Durch die energetische Sanierung soll der Endenergiebedarf der Halle am Wirt um beeindruckende 86 Prozent gesenkt werden. Zu den geplanten Renovierungsarbeiten gehören unter anderem die Dämmung von Fassaden sowie der Austausch von Fenstern und Türen, was allesamt zur Verbesserung der Energieeffizienz beiträgt.

Vorbildfunktion der Stadt Diez

Der Bürgermeisterin der Stadt, Annette Wick, ist die Bedeutung des Projektes bewusst. „Die Stadt trägt nicht nur den Eigenanteil von 10 Prozent, sondern auch die zusätzlichen Kosten von 2,6 Millionen Euro, die im Rahmen des Umbaus anfallen. Wir nehmen diese Herausforderung gern an und möchten mit unserer Sanierung eine Vorbildfunktion einnehmen“, sagte sie und verwies auf die Bedeutung öffentlicher Gebäude, die rund um die Uhr genutzt werden.

Langfristige Auswirkungen auf das Klima

Die energetische Sanierung von kommunalen Gebäuden ist nicht nur für die jeweilige Gemeinde wichtig, sondern spielt auch eine zentrale Rolle in den Klimazielen von Rheinland-Pfalz. Klimaschutz- und Energieministerin Katrin Eder unterstrich die Bedeutung dieser Förderprogramme, die darauf abzielen, hohe Einsparungen bei Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen zu erzielen. „Durch solche Investitionen bringen wir Rheinland-Pfalz einen Schritt näher zur Klimaneutralität“, fügte sie hinzu.

Weitere Förderungen in Aussicht

Das Land Rheinland-Pfalz hat für den ersten EFRE-Fördercall rund 16 Millionen Euro bereitgestellt, wobei zehn Objekte für die energetische Sanierung ausgewählt wurden. Darüber hinaus wird im Rahmen des zweiten EFRE-Fördercalls eine weitere Unterstützung von bis zu 34,8 Millionen Euro bereitgestellt. Dies bietet anderen Kommunen die Möglichkeit, ähnliche Projekte umzusetzen und somit zum Klimaschutz beizutragen.

Fazit: Gemeinsame Verantwortung für eine grünere Zukunft

Die Initiative zur energetischen Sanierung in Diez zeigt, wie

kommunale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung Hand in Hand gehen können. Relevante finanzielle Unterstützung und technische Innovationen helfen nicht nur, alte Gebäude zu erhalten, sondern sie auch für zukünftige Generationen nutzbar zu machen. Solche positiven Entwicklungen sollten als Modell für andere Städte dienen, die ebenfalls ihre Klimaziele erreichen und den ökologischen Fußabdruck verringern möchten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de